

Abstract

Der Naturschutz hat sich in den letzten Jahren immer mehr vom Artenschutz zum Lebensraumschutz entwickelt; denn Schutz und Fürsorge von einzelnen Lebewesen sind nur sinnvoll, wenn sie in das übergeordnete Naturganze eingebunden sind. Und das heisst: Schutz und Pflege von ganzen Landschaften. Eine Landschaft ist aber immer ein lebendiges Gefüge, zu dem wir Menschen auf je spezifische, das heisst auf kulturell geprägte Art, dazu gehören.

Ein alpines Hochtal im Berner Oberland - das Urbachtal - bot in faszinierender Weise die idealen Voraussetzungen für eine ganzheitliche Untersuchung. Zunächst werden die natürlichen und historischen Gegebenheiten dargestellt: die Naturgeschichte des Tales, seine Morphologie, seine Pflanzen- und Tierwelt, dann die Landschaft als Kulturraum mit dem Menschen als Gestalter. Die Beschreibung allein jedoch genügt nicht. Der 'Organismus Landschaft' wird in diesem Buch nach seinen inneren Zusammenhängen untersucht und wesentliche Fragestellungen zu einer zukünftigen Landschaftspflege gestellt. So kann das Fallbeispiel Urbachtal wegweisend sein, auch für den Umgang mit anderen Landschaften.